

Teil 2.....unsere Überwinterungsreise



Max auf der Suche nach Strandschätzen.....

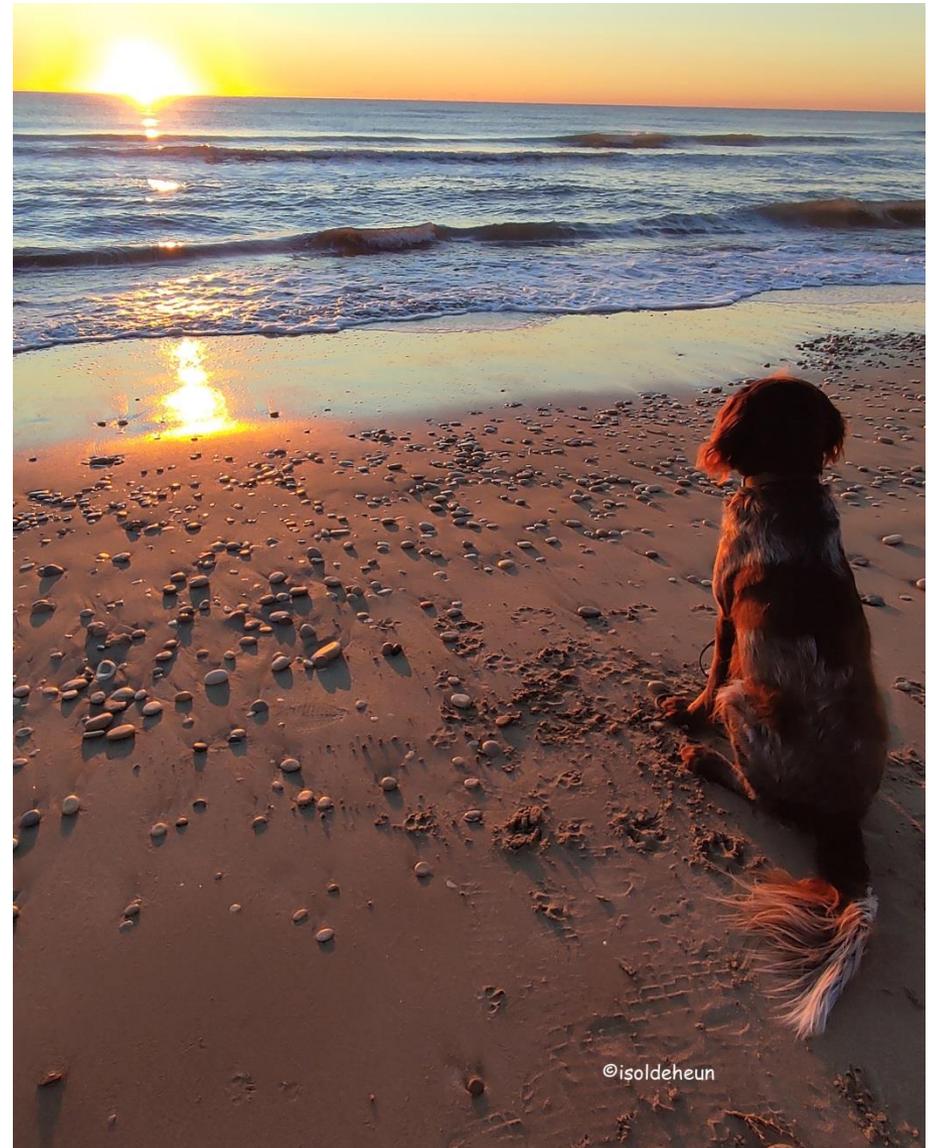


Seltsame Gebilde am Strand

.....das Obst wächst und gedeiht



Sonnenuntergang am Meer.....von Max sehr andächtig beobachtet



.....der tägliche Spaziergang, vorbei an alten, verlassenen Bauernhöfen, durch eine sehr schöne Landschaft



Wir werden beobachtet....Ein Wolf ??.....Max ist die Begegnung nicht geheuer, er will weiter..



Eine Bergtour steht an.....mit einer tollen Aussicht belohnt



.....der Abstieg



04.01.22

Wanderung nach Oropesa, mit Baden in der Concha Bucht



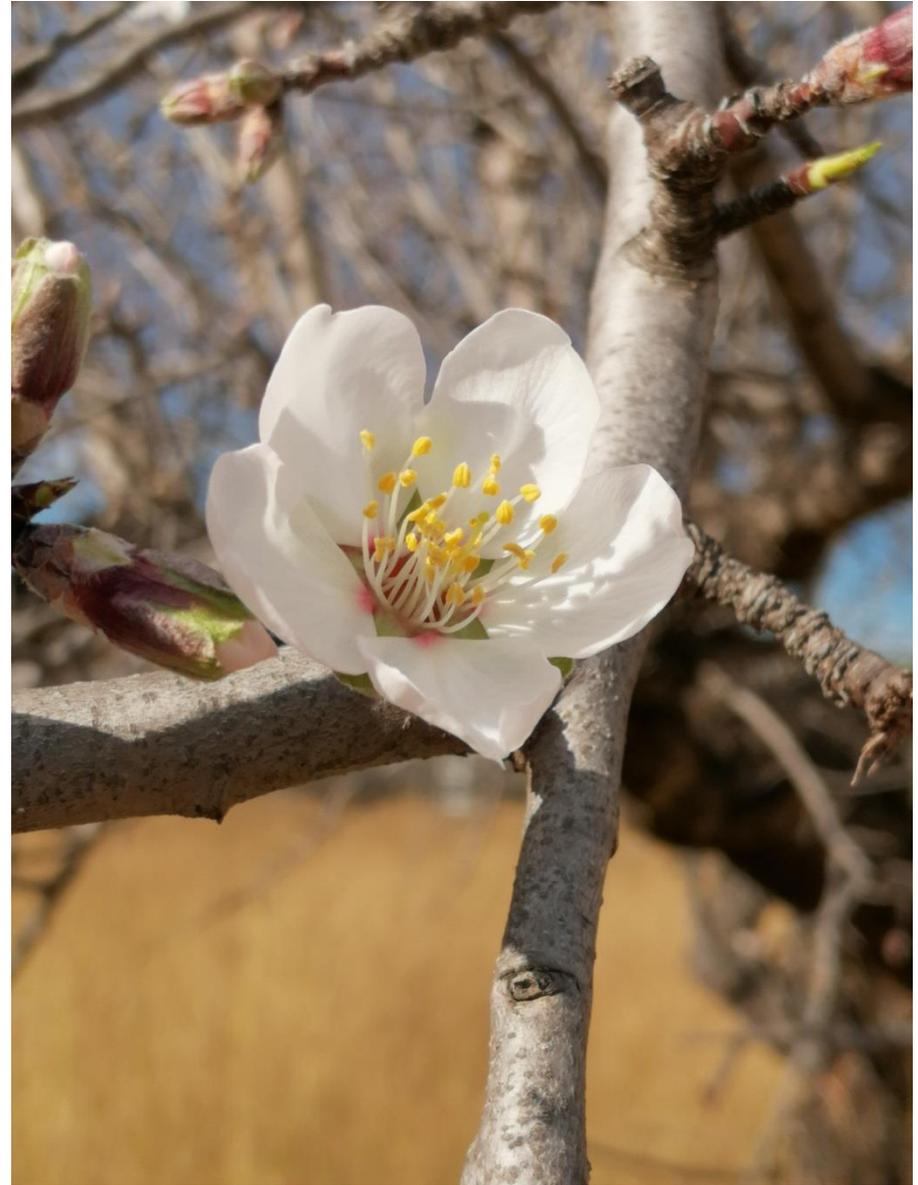
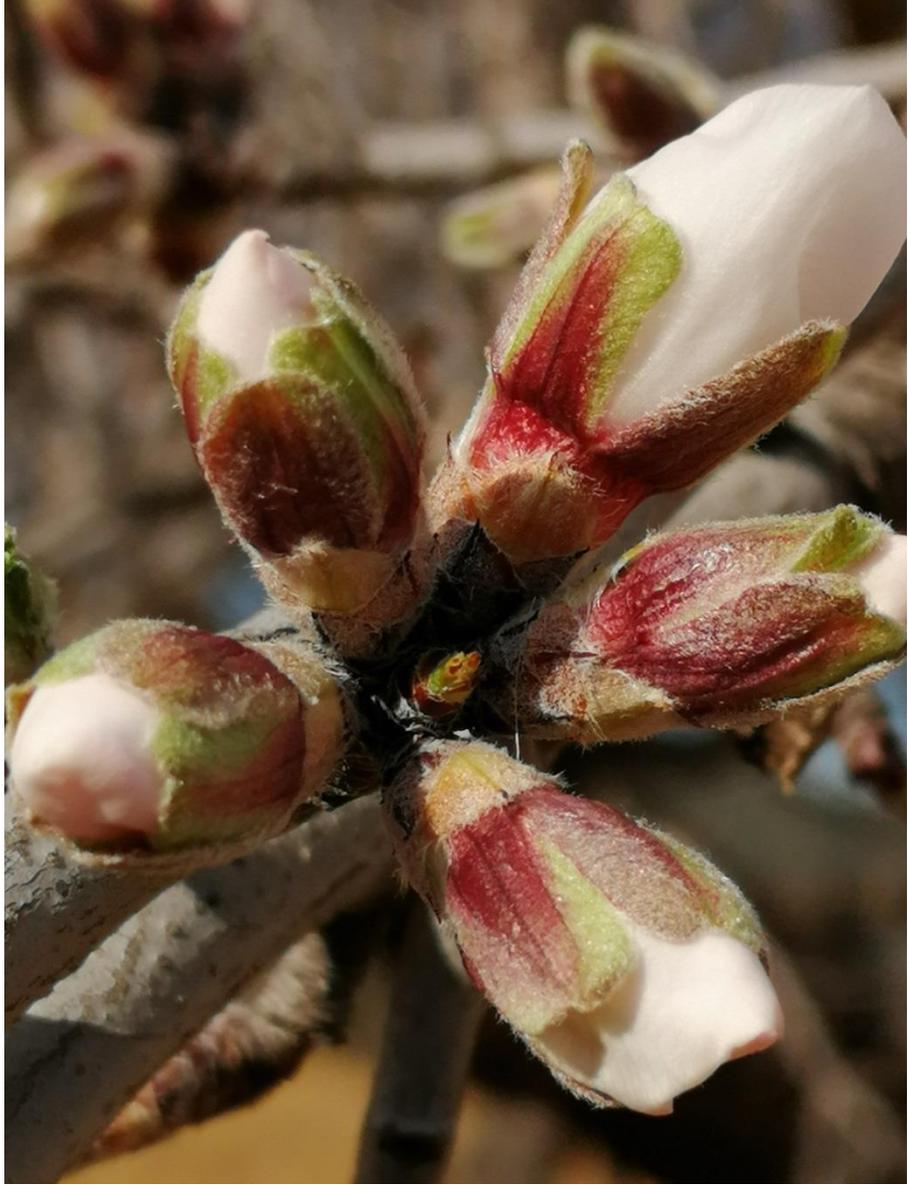
Blick über die Dächer der Stadt



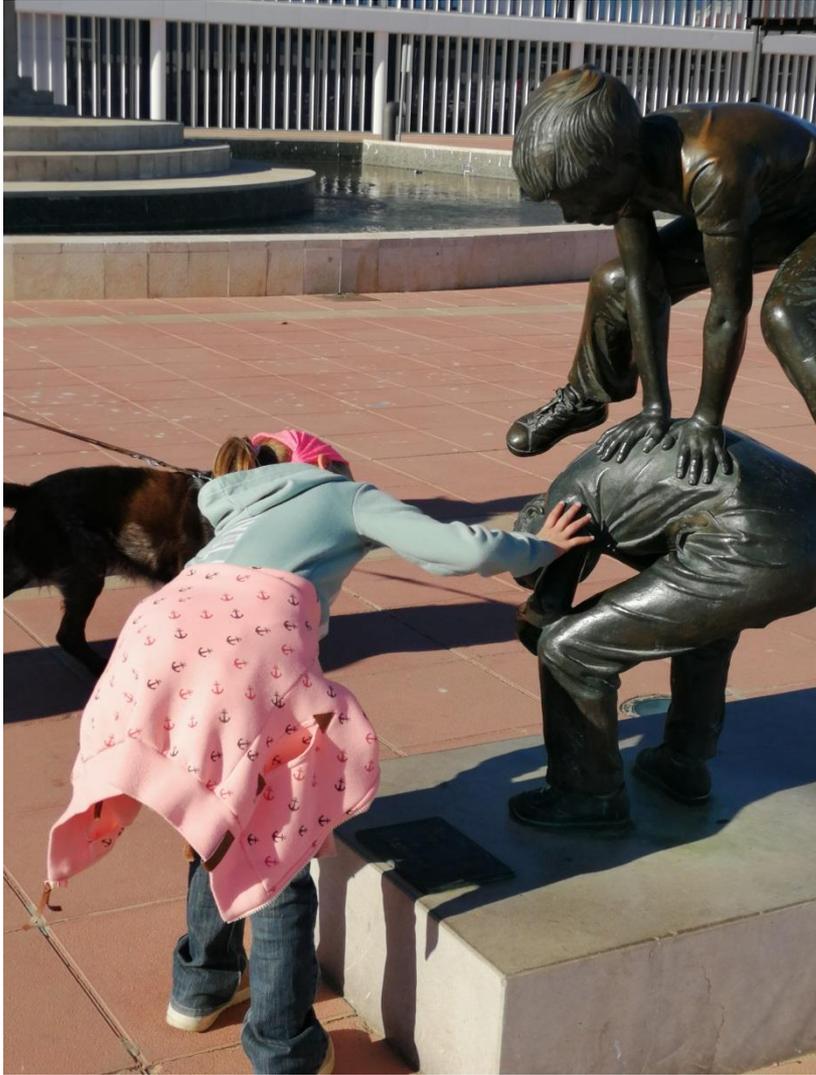
Lea und André wagen ein Bad in der Concha Bucht



.....die Mandelblüte beginnt.....



Castellón de la Plana



....was sucht Lea?



Seltsame Wolkengebilde



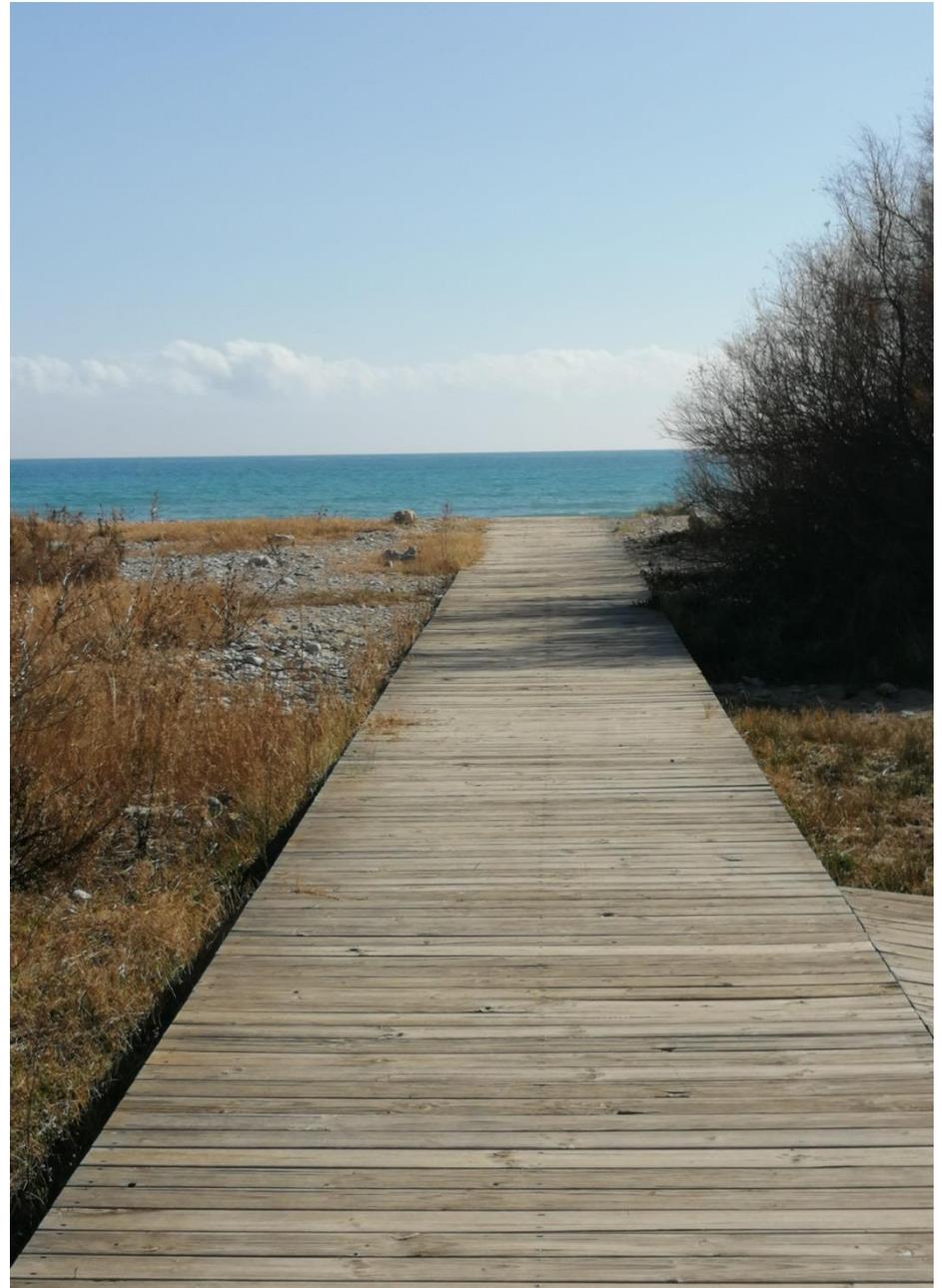




Tour im Naturschutzgebiet



Strandspaziergang



Paella...vom Chef gekocht

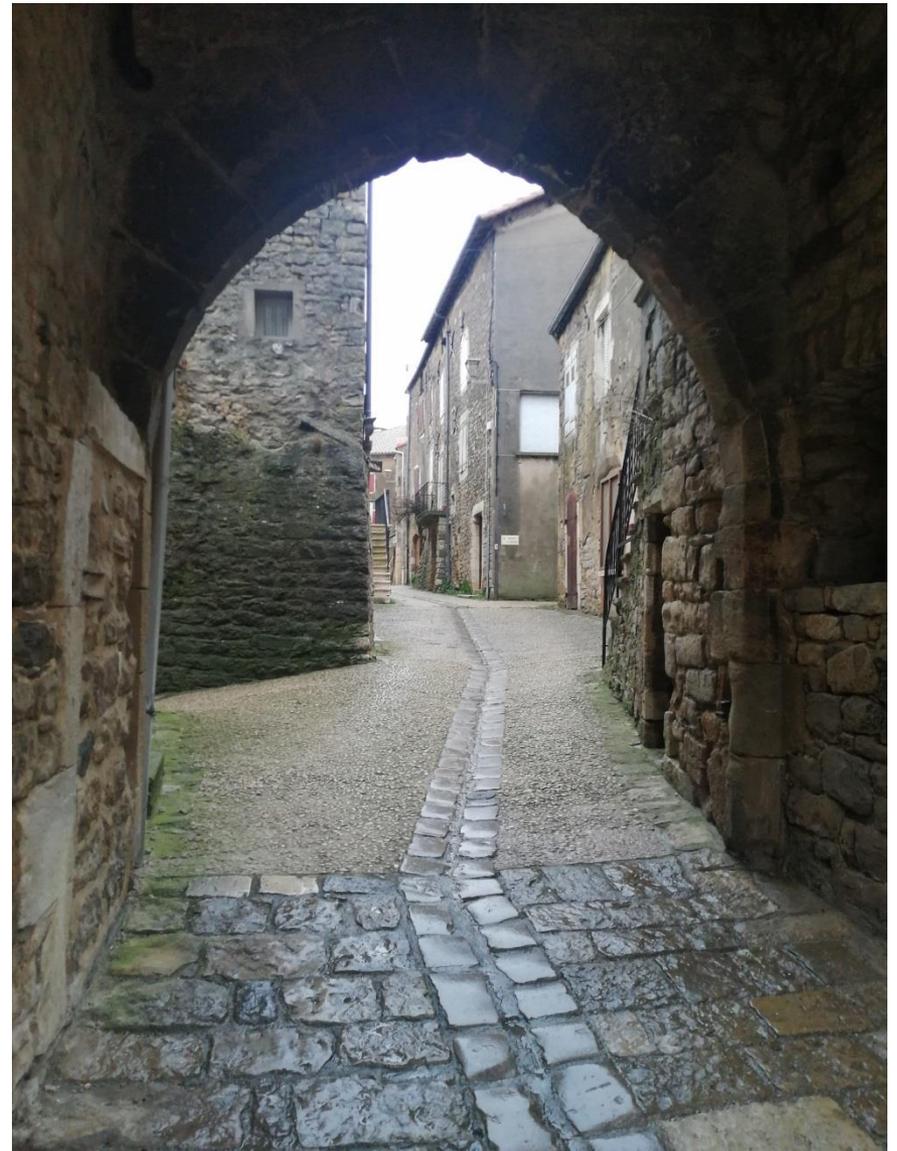






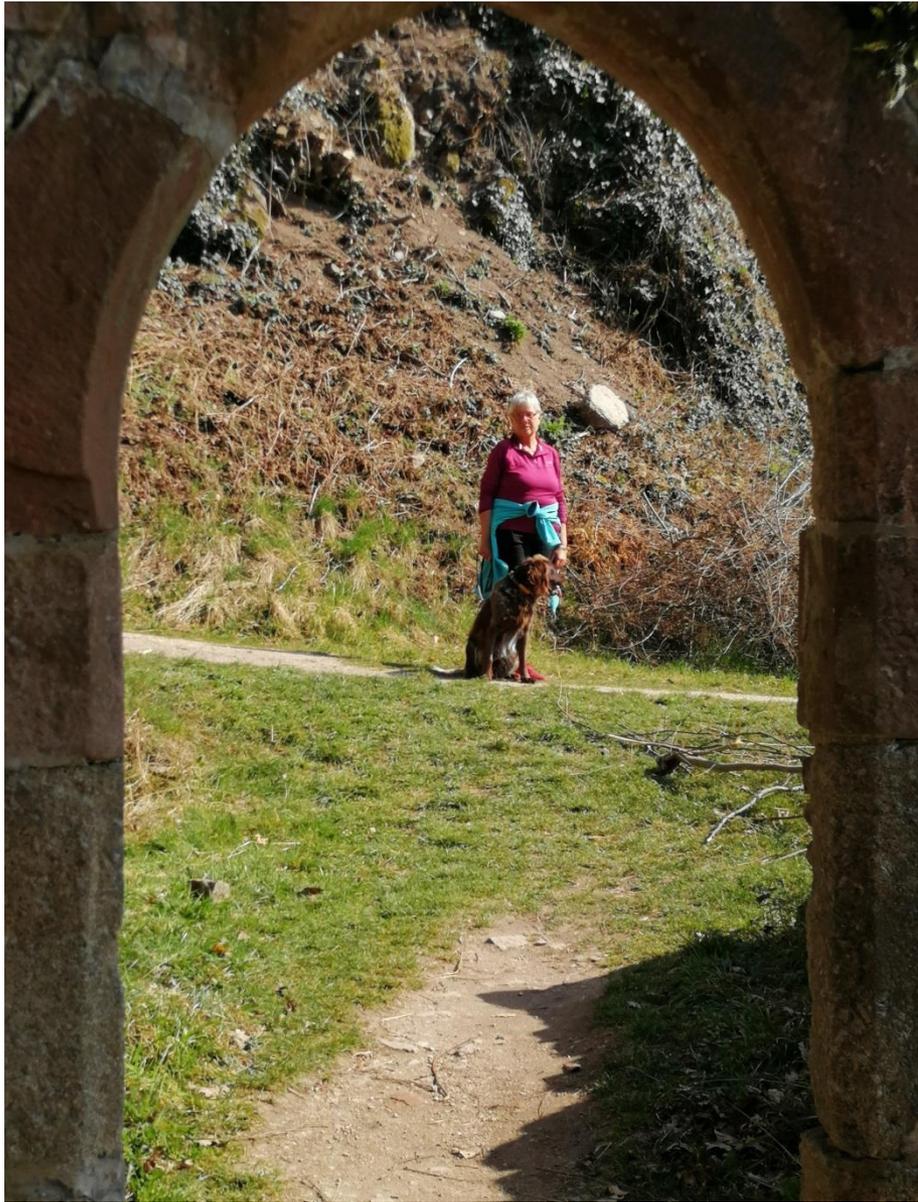
Paella, wie jedes Jahr vom CP-Chef gekocht, mit viel Fleisch von Huhn und Kalb mit Reis und Bohnen, original Paella Valenciana.

14.03.die Heimreise steht an....Die erste Etappe führt uns bis zum Stellplatz „Granja mas Bes“ bei Girona. Am nächsten Tag verlassen wir Spanien und steuern unser nächstes Ziel, den Stellplatz in Sante-Eulalie de Cernon, in der Nähe von Millau an der A75 an. Das 300 Seelen Dorf wurde einst von den Tempelrittern gegründet.



Deutschland erreicht.....Nächster Halt....Oberkirch in der Ortenau....Wanderung zur Ruine Schauenburg





Belohnung !! ...das war unsere Spanienreise 21/22

Booster Impfung in Spanien

Impfen in Spanien

Auf unserer Wohnmobil Tour durch Spanien befinden wir uns z.Zt. an der Costa de Azahar in Oropesa del Mar. Trotz des schönen Wetters ist auch hier Corona DAS tägliche Thema. Auf den Straßen sind die Maskenträger in der Überzahl. Geschäfte und Lokale (geschlossene Räume) dürfen nur mit Maske betreten werden.

Natürlich hat sich bei uns die Frage nach der Booster Impfung gestellt: Warten bis wir wieder zurück in Deutschland sind- geplant Ende März, oder doch schon jetzt in Spanien.

Vorsorglich wollen wir uns eine SIP Karte ausstellen lassen. Sie berechtigt zum Eintritt in das Spanische Gesundheitssystem.

Ausgerüstet mit unserer deutschen Versichertenkarte und Ausweis haben wir uns ins „Centro de Salut“, dem örtlichen Gesundheitszentrum begeben und eine SIP Karte beantragt. Diese Karte wurde uns sofort ausgestellt.



Jetzt kann eigentlich einer Impfung nichts mehr im Wege stehen.

Anfang Januar haben wir uns entschlossen, uns hier in Spanien Boostern zu lassen. Mit unseren SIP Karten und den Impfnachweisen der letzten (2.) Impfung haben wir uns am 14.01. im Centro de Salut angemeldet.

Noch am gleichen Tag wird uns per E-Mail der Impftermin für den 18.01. um 9:30 Uhr mitgeteilt. Der Tag der Impfung

Mit unseren Stellplatz Nachbarn aus Oberbayern, die auch für ½ 10 Uhr einen Termin haben, begeben wir uns ins Centro. Zur angegebenen Zeit befinden sich 60 Personen vor dem Nebengebäude des Centro de Salut.

Die Mitarbeiter öffnen die Türe und bitten um Eintritt nach namentlichem Aufruf und Bekanntgabe der Sitzplatznummer. Ich habe Nr. 8 , Isolde die Nr.9. Wir betreten den Saal, in dem 60 nummerierte Stühle stehen.

Sogleich werden wir aufgefordert Platz zu nehmen und den Arm „frei zu machen“.

Am Reihenanfang stehen die Mitarbeiter des Centro de Salut mit einem Servierwagen, auf dem sich die Impfutensilien befinden. Als ich den Arm „frei gemacht“ habe, sind schon die ersten Personen der Reihe geimpft und auf dem Weg zum Ausgang. Jetzt stehen die Mitarbeiter bei mir. Nachdem ich die Frage nach der Anzahl der erhaltenen Impfungen beantwortet habe, wird mir der Moderna Impfstoff verabreicht.

Wattepausch auf den Einstich..... Anziehen....fertig.



Das war: Impfen in Spanien